



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

ŠKODA FABIA R5/ Rally2/ Rally2 evo: Erfolgsmodell für Werksteam und Privatfahrer

- › Seriennahes Rallyefahrzeug löst 2015 den ŠKODA FABIA SUPER 2000 ab
- › Rund 214 kW (290 PS) starker 1,6-Liter-Turbomotor und Allradantrieb
- › Vom Reglement vorgeschriebene Einheitstechnik und aus Serienbauteilen entwickelte Komponenten senken Kosten für Entwicklung, Rallyebetrieb und Revisionen
- › Bis Saisonende 2021 mehr als 1.500 Siege, außerdem Titel in der Weltmeisterschaft, der Europameisterschaft und bei nationalen Championaten auf der ganzen Welt

Mladá Boleslav, 20. Dezember 2021 – Mit dem Namen R5 wurde 2012 im weltweiten Rallyesport eine völlig neue Fahrzeugklasse eingeführt, die unter dem inzwischen geänderten Namen Rally2 noch heute Gültigkeit hat. ŠKODA Motorsport entwickelte auf Basis des FABIA das passende Fahrzeug, das zum erfolgreichsten Modell in dieser Kategorie avancierte. Neben dem Einsatz eigener Werksfahrer legte ŠKODA Motorsport von Anfang an einen Schwerpunkt auf die Unterstützung von Kundenteams.

2012 löste eine neue Fahrzeugkategorie im weltweiten Rallyesport die SUPER-2000-Klasse ab, in der ŠKODA mit dem FABIA SUPER 2000 zahlreiche Erfolge feierte. Entsprechend dem Reglement der neuen Kategorie R5 – heute Rally2 – entwickelte ŠKODA Motorsport ein Nachfolgemodell auf Basis der 2014 vorgestellten dritten Generation des ŠKODA FABIA.

Ziel des R5-Reglements war es, die Rallyefahrzeuge wieder näher an ihre Serienpendants heranzubringen und die Kosten für Entwicklung, Betrieb und Revisionen zu senken. Grundlage bildete ein neues technisches Reglement, das in seiner Basis noch heute besteht. Statt des als reiner Rennmotor konzipierten Zweiliter-Saugers der SUPER-2000-Klasse war bei R5-Fahrzeugen ein seriennahes 1,6-Liter-Turbotriebwerk gefragt. Dieses durfte von einem beliebigen Serienmotor abstammen. ŠKODA entschied sich für den Vierzylinder der in China verkauften Variante des SUPERB, dessen Hubraum dem Klassenlimit entsprechend auf 1.620 Kubikzentimeter reduziert wurde. Um die Motorleistung der R5-Modelle verschiedener Hersteller auf ein einheitliches Niveau zu bringen, schrieb der Weltmotorsportverband FIA für den Ansaugtrakt einen Luftmengenbegrenzer (Air-Restrictor) mit 32 Millimetern Durchmesser vor. Der Rallyemotor des ŠKODA FABIA wurde seit 2015 in mehreren Stufen weiterentwickelt. In der aktuellen Version produziert er rund 214 kW (290 PS) bei einem maximalen Drehmoment von 425 Newtonmetern.

In der Klasse R5/Rally2 sind die meisten Komponenten des Allradantriebs einheitlich vorgeschrieben. So verfügt auch die Rallyeversion des ŠKODA FABIA über ein Getriebe mit fünf Vorwärtsgängen, ein Mitteldifferenzial entfällt. Das sequenziell geschaltete Getriebe ist eine Spezialentwicklung für den Motorsport. Andere Technikkomponenten müssen dagegen weitgehend frei käuflichen und daher vergleichsweise kostengünstigen Serienteilen entsprechen, darunter beispielsweise Bremsanlage, Turbolader und Ladeluftkühler.

Raum für Optimierung wurde den Herstellern allerdings zugestanden. ŠKODA Motorsport nutzte diesen Spielraum 2019, um seinen Bestseller zum ŠKODA FABIA R5 evo weiterzuentwickeln. Die Optimierungen betrafen unter anderem den Motor, das Fahrwerk, die Differenziale in Vorder- und Hinterachse sowie die Revisionsintervalle. Mit der Änderung der Nomenklatur durch die FIA wurde



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

aus dem ŠKODA FABIA R5 evo außerdem der ŠKODA FABIA Rally2 evo. Auch 2020 und 2021 entwickelte ŠKODA Motorsport sein erfolgreiches Rallyeauto gezielt in Details weiter.

Der in Portugal im Frühjahr 2015 erstmals in der Weltmeisterschaft eingesetzte ŠKODA FABIA R5 knüpfte auf Anhieb an die Erfolge seines Vorgängers an. Werksfahrer von ŠKODA Motorsport gewannen 2016 (Esapekka Lappi/FIN), 2017 (Pontus Tidemand/SWE), 2018 (Jan Kopecký/CZE) und 2019 (Kalle Rovanperä/FIN) die WRC2- beziehungsweise WRC2 Pro-Kategorie der Weltmeisterschaft.

Gezielt als Rallyeauto für den Kundensport konzipiert, wurden ŠKODA FABIA R5, ŠKODA FABIA Rally2 und ŠKODA FABIA Rally2 evo außerdem in den Händen privater Fahrer und Teams zum erfolgreichsten und beliebtesten Fahrzeug der Kategorie. Kunden von ŠKODA Motorsport gewannen seit 2015 rund 1.500 Rallyes. Sie sicherten sich so Titel unter anderem in den Kategorien WRC2 und WRC3 der Weltmeisterschaft. Außerdem gewannen sie die FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Rallyemeisterschaft Südamerika (CODASUR), die FIA Rallyemeisterschaft Afrika (ARC) sowie mehr als 100 nationale Championate. In der gerade beendeten WM-Saison wurde der Norweger Andreas Mikkelsen aus dem von ŠKODA Motorsport unterstützten Team Toksport WRC2-Weltmeister und sicherte sich außerdem den Titel des Rallye-Europameisters. Darüber hinaus gingen erneut rund zwei Dutzend nationale und regionale Titel an Fahrer und Teams, die auf den ŠKODA FABIA Rally2 evo setzten.

Das seriennahe Rallyefahrzeug aus Mladá Boleslav bewies vom Start weg eine beeindruckende Vielseitigkeit. Am Lenkrad von ŠKODA FABIA R5, Rally2 und Rally2 evo gewannen Fahrer Rallyes unter anderem im tief verschneiten Schweden, auf den brutalen Schotterpisten Südamerikas, Australiens und Afrikas, auf den weichen und extrem schnellen Schotter-Wertungsprüfungen in Finnland sowie auf dem Asphalt von Italien, Spanien und dem Libanon.

Bis zum Jahresende 2021 hat ŠKODA Motorsport mehr als 440 Stück des ŠKODA FABIA in R5, Rally2 und Rally2 evo verkauft. Zwölf davon waren ganz besondere Exemplare: eine aus Anlass von „120 Jahre ŠKODA im Motorsport“ im Frühjahr 2021 aufgelegte Sonderserie mit erweiterter Ausstattung. Diese umfasste unter anderem einen Satz grün lackierter Magnesiumräder sowie eine komplette Batterie von Zusatz- und Kurvenscheinwerfern mit LED-Technologie. Darüber hinaus war in den Fahrzeugen der Sonderedition serienmäßig ein Paket mit zusätzlichem Equipment an Bord, für das ŠKODA Motorsport die Erfahrungen der Werksfahrer nutzte. Hierzu zählten beispielsweise Taschen oder Packnetze zum Verstauen von persönlicher Ausrüstung, Werkzeugen, Ersatzteilen oder weiteren Gegenständen. Weiteres Zubehör wie kleine Rucksäcke für Trinkwasser (Camel Bags), Behälter für Betriebsflüssigkeiten und vieles mehr komplettierten das Paket an umfangreichen Extras. Das limitierte Sondermodell kennzeichneten außerdem ein exklusiver „Edition 120“-Begrüßungsbildschirm für beide Monitore im Cockpit, eine speziell lackierte Karosserie sowie eine Plakette mit der individuellen Editionsnummer. Ein spezielles Zertifikat, Artikel aus der ŠKODA Merchandising-Kollektion sowie ein exklusives Modell des ŠKODA FABIA Rally2 evo Edition 120 im Maßstab 1:18 rundeten das Angebot ab.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA FABIA R5

Der in Portugal im Frühjahr 2015 erstmals in der Weltmeisterschaft eingesetzte ŠKODA FABIA R5 knüpfte auf Anhieb an die Erfolge seines Vorgängers an. Werksfahrer von ŠKODA Motorsport gewannen 2016 (Esapekka Lappi/FIN), 2017 (Pontus Tidemand/SWE), 2018 (Jan Kopecký/CZE) und 2019 (Kalle Rovanperä/FIN) die WRC2- beziehungsweise WRC2 Pro-Kategorie der Weltmeisterschaft.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA FABIA R5

Andreas Mikkelsen gewann in der Saison 2021 den Fahrertitel der WRC2-Kategorie in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) und die Gesamtwertung der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC). In beiden Serien fuhr der Norweger einen ŠKODA FABIA Rally2 evo von Toksport WRT.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Unter den Höhepunkten in der Historie waren der Titel in der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981 sowie mehrmalige Titelgewinne in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (Kategorie WRC2). Im Laufe der Jahre gewannen ŠKODA Kundenteams außerdem zahlreiche nationale Meisterschaften sowie Titel in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der Intercontinental Rally Challenge (IRC), der FIA Afrika-Rallymeisterschaft (ARC), der FIA Nord- und Mittelamerika-Rallymeisterschaft (NACAM), der FIA Südamerika-Rallymeisterschaft (CODASUR) und der FIA Asien-Pazifik-Rallymeisterschaft (APRC). Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert: Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der ŠKODA FABIA S2000 eroberte 2009 die Rallyeszene im Sturm. Das mit Vierradantrieb und 2,0-Liter-Saugmotor ausgerüstete Rallyeauto gewann in den folgenden Saisons weltweit 50 nationale und internationale Titel. Damit schrieb der ŠKODA FABIA SUPER 2000 das erfolgreichste Kapitel in der Motorsportgeschichte von ŠKODA – bis sein Nachfolger ihn übertraf. Der ŠKODA FABIA R5, ein seriennahes Rallyeauto mit Allradantrieb und 1,6-Liter-Turbomotor, wurde in seiner ursprünglichen Form am 1. April 2015 vom Internationalen Automobilverband FIA homologiert. Weiterentwickelt zum ŠKODA FABIA R5 evo (homologiert am 1. April 2019), setzte das Hightech-Auto die lange



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Aufgrund einer neuen Nomenklatur im Reglement änderte sich die Modellbezeichnung 2020 in ŠKODA FABIA Rally2 evo.

Die ersten internationalen Erfolge erzielte der ŠKODA FABIA R5 in der Saison 2016, als Esapekka Lappi (FIN) den WRC2-Fahrtitel der FIA Rallye-Weltmeisterschaft gewann. 2017 sicherte sich Pontus Tidemand (SWE) die WRC2-Fahrewertung, während ŠKODA Motorsport den WRC2-Herstellertitel holte. 2018 wurde ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký zum WRC2-Champion gekürt. 2019 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Kalle Rovanperä und Jonne Haltunen (FIN/FIN) gewannen Fahrer- und Beifahrtitel in der Kategorie WRC2 Pro und trugen maßgeblich dazu bei, dass ŠKODA Motorsport den WRC2 Pro-Herstellertitel gewann. In der Saison 2020 sicherte sich das ŠKODA Kundenteam Toksport WRT die Teammeisterschaft der WRC2-Kategorie.

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.